

## » Berliner Wörter von A bis Z

A B C D E F G H I J K L M  
N O P Q R S T U V W X Y Z



# L

**L<sup>2</sup>** lange Leitung. So auch **L<sup>5</sup>**: lausig lange leicht lädierte Leitung.

**Laban** (serb., poln.) wie Ø *Laatsch*.

**Labbe** (nd. lappen = schlaff herunterhängen) 1. eitler Nichtskönner. 2. Lippe, Mund.

**labberig** unangenehm weichlich (von Speisen).

**labern** dummes Zeug reden, schwätzen. Fußt auf Ø *Labbe*.

**Labommel** durchtriebener Kerl (Schimpfwort).

**Lackaffe** eitler Fratz, wie Ø *Fatzke*. Basiert auf lackierter (= geschniegelter, eingebildeter) Affe.

**lackieren** betrügen.

**Ladenschwengel** abwertend für Kaufmannsgehilfe.

**Lakenball** »zum Lakenball jeh'n«, ins Bett gehen.

**Lamäng** (frz. la main) »aus der Lamäng heraus« machen, etwas routiniert, sicher und ohne lange Nachdenken zu müssen, tun. Was nicht in Frage kommt, »kommt nich inne Lamäng«.

**Lamberkeng** auch Lamberkäng (frz. lambrequin) Fensterquerbehang. »'ne Stulle mit Lamberkengs«, eine Brotschnitte, deren Belag an den Rändern »überhängt«.

**Lampe** »einen auf die Lampe gießen«,

**Laus** wer sich »nich 'ne Laus in' Pelz setzen will«, der will sich nichts Unangenehmes aufladen.

**Lauselümmel** Laus(e)bengel.

**Lauseharke** Kamm.

**Lausekröten** »Die paar Lausekröten!«, das bißchen Geld.

**Lausenest** Dorf, Kleinstadt.

**Leberwurst** »Der is beleidigt wie 'ne jekränkte Leberwurscht.«

**Leib** »Jeh mir vom Leibe!«, laß mich in Ruhe.

**Leichenstrümpfe** Würste.

**Leichenwagen** drohend: »Bestell dir schon immer mal 'n Leichenwagen.«

**Leierkasten** Drehorgel. Eine

**Leierkastendecke** bezeichnet einen Mantel.

**Leisetreter** Hausschuhe.

**Leitungsheimer** für ein Glas Wasser.

**leppern, sich** »Da leppert sich wat zusammen.«, da kommt etwas zusammen, z. B. an Geld.

**lernen** anstelle von lehren.

**letztens** neulich.

**Leukoplastbomber** Kleinwagen.

**Levkoi** im 19. Jh. für Lakai. Wortspiel zu Levkoje (gr. leukoion = Weißveilchen).

**Lichter** Kerzen.

**Lichterne** Laterne.

trinken, sich betrinken. Vermutlich nicht von frz. la lampée = tüchtiger Schluck, sondern von umgs. »Öl auf die Lampe gießen« = trinken, was eigentlich meint, die Lampe mit Öl füllen.

**Landei** Mädchen vom Lande.

**Landpom(m)eranze** wie Ø *Landei*.

(Pomeranze = Bitterorange)

**längelang** der Länge nach.

**langen** 1. reichen, ausreichen. »Jetzt langt's ma aber!« 2. hauen. »Wenn de nich still bist, dann lang' ick dir eene.« »Ick lang' mal gleich rüber.«

**langstielig** langweilig.

**Lästerschwein** ironisch für Schwesterlein.

**Laternenpfahl** ein »Wink mit'n

Laternenpfahl« ist ein überaus deutlicher Wink.

**Latichte** 1. Laterne, 2. Licht und 3.

Blickfeld. Verschmelzung aus Laterne und Licht. »Woll'n se ma nich aus de Latichte jeh'n!«, aus dem Licht, aus dem Blickfeld gehen.

**La(a)tsch** auch **Lulatsch** langer, meist hagerer Mensch. Verallgemeinernd »Mensch ohne Haltung«. Im Pl. für Hausschuhe, **latschen** schlurfen, nachlässig gehen.

**Latz** »eene vor'n Latz kriegen«, eine geschlagen bekommen.

**Laube** wer eine Arbeit rasch erledigt hat, kommentiert dies erleichtert: »Fertig is de Laube.«

**Laubfrösche** nannte man in Berlin vor 1848 die Gendarmen, welche grüne Uniformen trugen. Heute umgs. für grün Uniformierte wie z. B. Zöllner.

**Laubenpieper** Kleingärtner.

**lauern** warten.

**Laune** »Dit macht Laune.«, Spaß.

**lila** »Wie jehts denn so?« - »So lila.«

Lautspiel zu »so lala« und mit Bezug auf umgs. »lila bis blaßblau« bzw. »lila durchwachsen«.

**Lippe** »'ne Lippe riskieren«, vorlaut, frech sein.

**Lippenkitzler** Bart.

**Lippentriller pfeifen** trinken.

**Lissy, blonde** Klobürste.

**Loden** Locken, Haare, wenn sie ungepflegt sind. Mhd. Lode = grober Wollstoff.

**Löffel** Ohren. Ø auch *Horchlöffel*.

**löhnen** bzw. ablöhnen bezahlen.

**Lorke** 1. dünner Kaffee. 2. allgemein für ein schlechtes Getränk.

**loseisen** freimachen, befreien.

**losschießen** »Schießen Se endlich los!«, sprechen sie endlich.

**löten** »Da jibt's nischt zu löten (am Holzeimer)« = Da ist nichts zu machen.

**Lowise** Luise.

**Luder** Schimpfwort, (mhd. luoder = Lockspeise, Schlemmerei, Gespött) Aas. »Du jemeinet Luder, du!«

**Lulatsch** Ø *La(a)tsch*. **Langer Lulatsch** ist der Spitzname des Berliner Funkturms.

**Lümmel** 1. frecher Bengel und 2. Penis.

**Lümmeltüte** Präservativ.

**lumpen** wer sich »nich lumpen läßt«, ist nicht geizig, sondern spendabel. Die »paar lumpjen Fennje« meint »das wenige Geld«.

**Lungentorpedo** Zigarre, starke Zigarette.

**Lunte** wer »Lunte riecht«, der schöpft Verdacht. »Dit macht Lunte!«, das macht Spaß.

**Lusche** jemand, der unfähig ist, der nichts kann.

**Lüttiti** (mit Hauptakzent auf der ersten Silbe). Wer »'nen kleinen Lüttiti hat«, der hat einen kleinen Stich, der spinnt.

[home](#) | [e-mail](#)